

<b>PIRATEN-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 0053/2014 )
--

Eingereicht am 10.01.2014 um 15:55 Uhr.

**In die Ratsversammlung**

---

**Anfrage der PIRATEN-Fraktion zu Nichtschwimmern in Hannover**

Nach einer bundesweiten Erhebung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) sind immer mehr Kinder am Ende ihrer Grundschulzeit Nichtschwimmer. Laut der Kinder- und Jugendgesundheitsstudie „KiGGS des Robert-Koch-Instituts besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen der motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern und dem sozialen Hintergrund ihrer Eltern.

In Hannover gibt es verschiedene Schwimmkursangebote und dabei besteht die Möglichkeit für Ermäßigungen im Rahmen des Hannover-Aktiv-Passes. Außerdem erteilen hannoversche Schulen Schwimmunterricht, sofern die verfügbaren Wasserzeiten in die Stundenpläne integrierbar und ausreichend qualifizierte Lehrkräfte vorhanden sind.

*Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:*

1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung in den letzten zehn Jahren ergriffen, um die Zahl der Nichtschwimmer in Hannover zu senken und welche darüber hinausgehenden Planungen laufen derzeit, um das Schwimmvermögen zum Beispiel von Schulkindern zu fördern und zu erhalten?
2. Wie viele Badeunfälle mit Nichtschwimmern haben sich in den letzten zehn Jahren in Hannover ereignet und welche Konsequenzen zog und zieht die Verwaltung daraus?
3. Welche Rolle wird das Schul- und Vereinsschwimmen im Rahmen der Umsetzung der Bäderanalyse konkret spielen?

Dr. Jürgen Junghänel  
(Fraktionsvorsitzender)

Hannover / 13.01.2014